

AUFERSTEHUNGS

I/2023

MOSAİK



Gemeindebrief der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Kriftel



1953

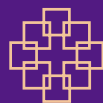
2023



70 Jahre Evangelische
Kirche in Kriftel

Gottesdienst am
Weltgebetstag

Fasching im
Vogelnest





AUFERSTEHUNGS

I/2023

MOSAİK

Gemeindebrief der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Kriftel

Auf ein Wort ...	3
Fotocollage: Pfarrerin Carmen Schneider – 12 Jahre im Dienst der Gemeinde.....	6
70 Jahre Evangelische Kirche in Kriftel – Unsere Kirche feiert Geburtstag	7
Grußwort von Propst Oliver Albrecht zum Kirchenjubiläum.....	9
Sieben Fragen an Pfarrer Eugen Eckert	10
Gutes Geld wirkt – Vortrag der Entwicklungsorganisation Oikocredit	12
Glaube bewegt – Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	14
Evangelische Frauengruppe – Rück- und Ausblick	16
Adventsbasar des Kreativkreises	18
Aus dem Kirchenvorstand.....	19
Kunterbuntes Faschingsfest im Vogelnest!.....	20
Kleinkindgottesdienst mit der Maus und dem Elefanten	21
Ostergottesdienst für Kinder jeden Alters	21
Taizé-Andacht mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden	22
Konfirmationen 2023.....	23
Anmeldung zum Konfiunterricht 2023/2024	23
Natur-Kunst-Tag für Jugendliche.....	23
Besondere Gottesdienste im Frühjahr und Frühsommer	24
Kasualien	25
Regelmäßige Veranstaltungen	26
Adressen	27
Evangelischer Kirchentag 2023.....	28
Impressum	28

Auf ein Wort ...

*Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde,
wo Motte und Wurm sie zerstören
und wo Diebe einbrechen und sie stehlen,
sondern sammelt euch Schätze im Himmel,
wo weder Motte noch Wurm sie zerstören
und keine Diebe einbrechen und sie stehlen.
Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.*

Matthäus 6,19-21

Liebe Leserin
und lieber Leser,



Pfarrerin Carmen Schneider

es ist zu
Beginn der
Passions-
zeit 2023.
Die obigen
Bibelverse
gab uns
der Dekan,
Dr. Martin
Fedler-
Raupp, in
einer An-

dacht am Aschermittwoch mit auf den
Weg in die kommende Zeit. Zusammen
mit der Anregung zu überlegen, was
die Bibelverse gerade jetzt für uns
bedeuten.

Ich bin in Gedanken sehr bei meinem
Abschied von Ihnen, meiner lieben
Auferstehungsgemeinde. Im Juli werde
ich von Propst Oliver Albrecht in den

Ruhestand verabschiedet, nach 35 Jah-
ren aktivem Dienst zunächst als Vikarin
und dann als Pfarrerin der Evangeli-
schen Kirche in Hessen und Nassau.
Das macht mich wehmütig. Ich war
stets mit Herzblut Pfarrerin. Ich denke
an die Redensart *„Partir, c'est mourir
un peu – Abschiednehmen ist (immer)
ein bisschen wie Sterben“*. Was ja dann
wieder gut in die Zeit im Kirchenjahr
passt.

Bleibende Schätze

Gleichwohl wird mein Blick auf die
Schätze gelenkt, die bleiben werden.
Das macht mein Herz froh und dank-
bar. Ich bin sehr glücklich darüber,
dass ich die Auferstehungsgemeinde
zwölf Jahre lang als Pfarrerin begleiten
und prägen durfte. Im Rückblick sehe
ich ein gut bestelltes Feld. Ich erlebe
ein lebendiges Gemeindeleben mit
einem großen Engagement von haupt-
und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern im Weinberg des Herrn.

Ich schaue mir einige der Schätze an, die mein Herz nachhaltig froh machen.

Da sind vor allem die vielen **unterschiedlichen Gottesdienste**, die wir miteinander gefeiert haben. Hier habe ich gespürt, dass der Geist Gottes in unserer Mitte ist und uns trägt als eine Gemeinschaft, der zugetraut ist zusammenzustehen und in die Gesellschaft hinein zu wirken.

Was die Auferstehungsgemeinde so besonders macht, ist die Einsatzfreude der vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die Auferstehungsgemeinde ist **eine pulsierende Gemeinde - ein Leib, viele Glieder, mit Christus als Haupt**. Dieses Bild des Apostels Paulus habe ich dabei vor Augen.

Ich bin ebenso sehr dankbar für unser **Orgateam**, in dem wir donnerstags immer alles miteinander besprochen und getragen haben. Danke Euch auch dafür, dass Ihr geholfen habt, meine oft sehr eifrigen kreativen Ideen mit umzusetzen und dass wir so zusammen an einer lebendigen Gemeinde gebaut haben.

Es gibt hier Angebote für Kinder aller Altersgruppen. Der **Kindergottesdienst** ist mir immer eine Herzens-

angelegenheit gewesen. Als Beispiel hierfür möchte ich einmal das Krippenspiel nennen und die Innigkeit der kleinen Akteure. Sie haben die Frohe Botschaft mit einer solchen Liebe und Hingabe unter die Menschen gebracht, dass ich allen wünsche, dass diese Botschaft durch die Zeiten tragen wird. Ich bin froh darüber, dass ein engagiertes Team die Kindergottesdienste weiterführt.

Dann die vielen Jahrgänge der **Konfirmandinnen und Konfirmanden**, eines meiner Hauptarbeitsfelder, da ich zuvor viele Jahre als Schulpfarrerin gearbeitet habe. Gerne bin ich mit Euch auf Gottsuche gegangen, und wir haben heftigst über Glaubensthemen diskutiert. Wir sind auf dieser Suche singend durch die Berge bei Oberstdorf gewandert, waren am Hamburger Hafen, sind fast im Bundeskanzleramt verhaftet worden, waren auf Luthers Spuren auf der Wartburg und in Wittenberg u.s.w. Ihr werdet Euren Weg in Gottvertrauen weiter gehen.

Bei der **Frauengruppe** erinnere ich nur an unser Schunkeln bei der Fastnachtsfeier oder den Sitztanz (und unser Mitsingen) nach alten Schlagern. Hier haben wir wirklich Freud und Leid miteinander erlebt und geteilt. Ich werde Sie alle vermissen!

Schließlich bedanke ich mich auch für die **Konfliktfähigkeit** in einigen

(wenigen) kritischen Situationen. Es prallten verschiedene Positionen aufeinander und wir haben erlebt: Wir finden da hindurch und können an den herausfordernden Themen wachsen.

Ich bedanke mich ebenso für Ihr Vertrauen beim **Teilen der vielen Lebensgeschichten und Erfahrungen**, besonders an den Weggabelungen des Lebens wie der Geburt eines Kindes, der Trauung, anlässlich Beerdigungen und anderen schwierigen Lebensphasen und Umbrüchen.

Und schließlich bin ich persönlich sehr froh und dankbar über meine **Hündin Ida**, die besonders in der schwierigen einsamen Coronazeit stets an meiner Seite war und mir das Pfarrhaus wohnlich gemacht hat. Sie war bei der Seelsorge oft ein gerne gesehener Gast und saß dabei auch schon auf manch einem Schoß.

Die Kirchengemeinden der EKHN sind in einem Prozess des Umbruchs. Die

Entwicklung bleibt spannend und wird herausfordernd sein. Ich bin sicher, dass unser Gott meine lieben Krißteler dabei in seiner Obhut hat. Bleibt im Glauben und haltet zusammen, dann wird das.

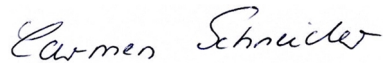
Ich möchte Euch und Sie zu unser aller Stärkung einladen, die Veranstaltungen zu unserem 70-jährigen Kirchenjubiläum zu besuchen (*siehe S. 7ff*). Lasst es uns zusammen feiern, das „*Fest des Glaubens*“.

Verabschiedung am 9. Juli

Dann lade ich Sie schon jetzt herzlich ein zu meiner Verabschiedung am 9. Juli um 14:00 Uhr.

Bleibt behütet,

Eure und Ihre Pfarrerin



Carmen Schneider

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** »

RÖMER 8,35



Pfarrerin Carmen Schneider
 Zwölf Jahre im Dienst der
 Auferstehungsgemeinde

Fotos: Stephan Frisch, Gerhard Jaeger, Werner Mitsch, Claus Radoniz, Archiv

70 Jahre Evangelische Kirche in Kriftel

Unsere Kirche feiert Geburtstag – und wir feiern mit!

Am Pfingstsonntag 1953, dem 24. Mai, wurde unsere Kirche feierlich eingeweiht. Damals hieß sie noch Gustav-Adolf-Kirche, nicht zuletzt, weil die Krifteler Diasporagemeinde durch das Gustav-Adolf-Werk finanziell großzügig unterstützt wurde, um die Baukosten von DM 67.000(!) zu stemmen.

Nach einer umfangreichen Renovierung im Jahr 1970 erfolgte dann die Umbenennung in „Auferstehungskirche“.

Am Pfingstsonntag 2023, dem 28. Mai, erinnern wir uns in einem **festlichen Gottesdienst** an diesen für die evangelischen Christen in Kriftel besonderen Tag. Im Anschluss an diesen Festgottesdienst lädt die Auferstehungsgemeinde zu einem Empfang auf die Kirchwiese ein, bei dem sicherlich auch einige Grußworte gesprochen werden. Parallel dazu gibt es eine Fotoausstellung mit Bildern aus der wechselvollen Geschichte unserer Gemeinde sowie Führungen durch unsere Kirche, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Konzert und Vorträge

Zum Abschluss des Festtages gibt



die achtköpfige Band **HABAKUK** um den Frankfurter Stadionpfarrer Eugen Eckert (*siehe S. 10*) ein Konzert mit dem Titel „Eingeladen zum Fest des Glaubens – Pop- und Rockmusik zu geistlichen Texten“ in der Auferstehungskirche. Das wird sicher ein musikalischer Leckerbissen.

Schon vor dem Jubiläumstag laden wir zu zwei Vorträgen ein. Am 28. März spricht **Gemeindearchivar Wilfried Kremenz**, der uns noch von seinem letztjährigen Vortrag „Als Kriftel evangelisch war“ in bester Erinnerung ist, über „Siebzig Jahre Evangelische Kirche in Kriftel“. Einen Monat später, am 27. April, fragt der Kirchenhistoriker **Prof. Dr. Markus Wriedt**: „Kirche – Was ist das?“ mit Anmerkungen zur Kirche der Zukunft, auch in Hinblick auf den Reformprozess ekhn2030. Auch Professor Wriedt ist

uns schon bekannt, hat er doch zum Reformationsjubiläum im Jahr 2017 einen Vortrag mit dem Titel „Was feiern wir eigentlich 2017? – Luthers Bedeutung für die heutige Kirche“ in unserer Auferstehungsgemeinde gehalten.

Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen feiern wir dann am 25. Juni einen bunten, fröhlichen **Familien-gottesdienst**, der von Pfarrerin Carmen Schneider gemeinsam mit dem Evangelischen Kindergarten Vogelnest

und dem Kindergottesdienstteam gestaltet wird.

Der Eintritt zu den Vorträgen und zum Konzert ist frei, was nur durch die großzügige Unterstützung durch Sponsoren möglich ist. Dafür sagen wir auch an dieser Stelle: Herzlichen Dank! Ebenso herzlich danken wir Propst Oliver Albrecht, der uns zu unserem Kirchenjubiläum ein Grußwort geschrieben hat (*siehe S. 9*).

Stephan Frisch

Alle Informationen zum Kirchenjubiläum finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://auferstehungsgemeinde-kriftel.ekhn.de/startseite/jubilaeum>



1953 - 2023



Siebzig Jahre Evangelische Kirche in Kriftel

Grußwort von Propst Oliver Albrecht

Liebe Menschen in Kriftel!

Zum 70-jährigen Kirchenjubiläum gratuliere ich Ihnen von Herzen und wünsche Gottes Segen für alles, was kommt und geht und bleibt in diesen aufwühlenden Zeiten.

Gott braucht keine Kirchen. Wir aber brauchen sie, um in besonderer Weise seinen Trost und seine stärkende Kraft zu erfahren. Dieser Trost und diese Kraft sind nicht aus Stein und Holz. Sie sind in den siebenzig Jahren durch die Menschen in Kriftel in diese Kirche hineingebetet und -gesungen und manchmal auch hineingeweint und -geschwiegen worden. Denn stellen Sie sich beim Betreten Ihrer Auferstehungskirche vor, wie viele Menschen vor Ihnen in diesen siebenzig Jahren hier waren. Am Sonntag und bei Hochzeiten, überglücklich mit einem Neugeborenen bei der Taufe, zu Tode betrübt bei einem Abschied für immer. Alle Worte, Gebete, aller Gesang klingen hier nach. Ich habe es einmal nachgerechnet: Eine halbe Million Menschen waren es vielleicht in dieser Zeit. Man kann sie hören, wenn es ganz still ist, wie in einem Nachhall.

Ich schreibe Ihnen das, damit Sie einmal hineingehen. Die Auferstehungskirche ist kein Denkmal in



Propst Oliver Albrecht

Kriftel, das man nur von außen bestaunen kann. Sie ist der Resonanzraum des Lachens und Weinens, des Betens und Zweifels der Menschenkinder Gottes mitten in Ihrem Ort.

Es wird wichtig werden, solche Orte zu haben. Wie das alles weitergeht, auch mit unserer Kirche, wissen wir nicht wirklich. Aber die Gebete und Gesänge hier aus den vergangenen sieben Jahrzehnten können uns tragen. Wir sollten sie nicht verstummen lassen.

Herzlich grüßt Sie aus Wiesbaden
Ihr

Oliver Albrecht, Propst für Rhein-Main

Sieben Fragen an Pfarrer Eugen Eckert

Wie beginnt für Sie ein gelungener Sonntag?

Mit einem Lied auf den Lippen, einem duftenden Kaffee in der Hand, dem guten Gefühl, dass es heute etwas langsamer zugehen darf als sonst, einem gemeinsamen Frühstück mit meiner Familie – vor dem Aufbruch zum Gottesdienst.

Was bedeutet Kriftel für Sie?

Einer Kirchengemeinde am Pfingstsonntag musikalisch zum Geburtstag gratulieren zu können, die nur zwei Jahrzehnte älter ist als HABAKUK, die Band, die beim Konzert aufspielt.

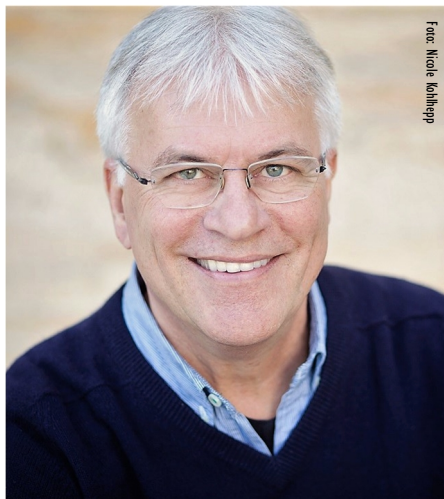


Foto: Nicole Kohlhepp

Pfarrer Eugen Eckert

Zur Person

Eugen Eckert ist Stadionpfarrer und EKD-Referent für Kirche und Sport. Er musiziert in der Frankfurter Band HABAKUK seit 1975.

Außerdem ist er Buchautor, Autor von Verkündigungssendungen im Hessischen und Westdeutschen Rundfunk, Texter von rund 2.000 Liedern, dazu Oratorien, Kantaten und Messen sowie Herausgeber von inzwischen 30 CDs mit seiner Band und anderen Musikern.

Worüber können Sie sich richtig aufregen?

Sprüche und Taten, die zeigen, dass Geschichtsbewusstsein, Mitverantwortung für Demokratie und Nächstenliebe leider keine Selbstverständlichkeit sind. Dazu die Substanzlosigkeit von „Querdenken“.

Welches sind Ihre liebsten Hobbys?

Mit anderen Musik zu machen (in der Band, im Chor, mit der Gitarre am Lagerfeuer), meine Sportbegeisterung auszuleben (Fahrrad, Fitness-Studio, Fußball, Laufen), Gedichte zu schreiben, von denen viele zu Liedern geworden sind und werden.

Was wünschen Sie sich von der Kirche?

Mehr Herzlichkeit, mehr Beweglichkeit, offenere Türen, mehr Populärmusik und auch mehr Lachen, jenseits all der guten Gründe, zu klagen.

Wie lautet Ihr persönliches Lebensmotto?

Halte deine Träume fest; lerne,

sie zu leben.

Was reizt Sie an der Aufgabe eines Stadionpfarrers in Frankfurt?

Dass es keine Routine gibt, aber viele Überraschungen. Kirche sein zu können, mit Taufen, Trauungen und dem Besuch unfassbar vieler Gruppen – an einem völlig säkularen Ort.



Gutes Geld wirkt: In Menschen investieren

Vortrag der Entwicklungsorganisation Oikocredit



Wenig bekannt, aber mit langer Tradition – die Auferstehungsgemeinde Kriftel ist bereits seit dem Jahr 1989 Mitglied im Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V. Der damalige Pfarrer Max Goldbach hatte diese Mitgliedschaft angeregt.

Frau **Dr. Brigitte Bertelmann** und Frau **Doris Pfeiffer** stellten am 7. Februar im Rahmen der Reihe „Kirche am Puls der Zeit“ die Geschichte und die Arbeit der Organisation vor. Oikocredit International wurde 1975 auf Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen gegründet. Unter dem Namen Ecumenical Development Cooperative Society entstand eine Genossenschaft für ethische Geldanlagen für Kirchen.

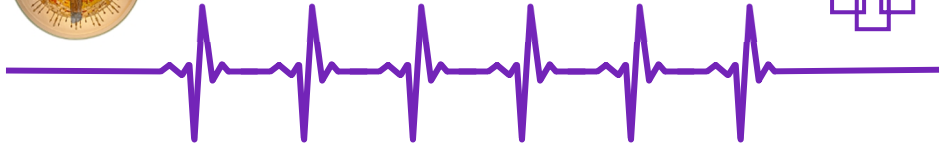
Die Mitgliedschaft war anfangs auf Kirchen und Körperschaften begrenzt, inzwischen können auch Privatpersonen mitmachen und Geld anlegen.



Doris Pfeiffer und Dr. Brigitte Bertelmann bei ihrem Vortrag in der Auferstehungsgemeinde



Kirche am Puls der Zeit



Oikocredit stellt Kredite und Eigenmittel für Mikrofinanzinstitutionen, landwirtschaftliche Genossenschaften und Kleinunternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern zur Verfügung. Die Summe an Entwicklungsfinanzierungen beträgt gut 1 Milliarde Euro mit Schwerpunkten in Indien, Afrika und Südamerika.

Die Kredite werden grundsätzlich in Landeswährung vergeben und sollen helfen, örtliche Strukturen aufzubauen und zu festigen und benachteiligten Menschen eine nachhaltige Aufstiegsperspektive zu geben. Das sogenannte „Capacity-Building“ hilft den Menschen mit Schulungen und Weiterbildungen, sich neue Einkommensmöglichkeiten zu schaffen und ihr Gemeinwesen nach-

haltig zu stärken.

Der Förderkreis Hessen-Pfalz unterstützt den Auftrag mit Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und dient als Bindeglied zwischen den privaten Anlegern und der internationalen Genossenschaft. Die rund 60 aktiven Mitglieder engagieren sich für nachhaltiges Wirtschaften und Anlegen und laden regelmäßig zu Länderabenden, Partnerbesuchen, Vorträgen und Workshops ein.

Auch die Auferstehungsgemeinde lädt ausdrücklich ein, sich über die Veranstaltungen zu informieren, z.B. auf der Internetseite www.hessen-pfalz.oikocredit.de.



Matthias Gärtner

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Glaube bewegt

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März 2023

Dieses Mal waren Interessierte aller Konfessionen von Frauen aus Taiwan eingeladen, den Weltgebetstag miteinander zu feiern. Etwa 90 Teilnehmer:innen versammelten sich um 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche, wo der Altarraum mit den Landesfarben und weiteren passenden Gegenständen aus Taiwan geschmückt war.

zwischen Japan, den Philippinen und China gelegen, wird von der Volksrepublik China als eine ihrer Provinzen beansprucht, und die meisten Staaten unterhalten keinerlei diplomatische Beziehungen zu Taiwan, aus Angst um die wichtigen Handelsbeziehungen mit der Volksrepublik.

Es gibt eine in Asien als vorbildlich eingestufte Demokratie sowie eine aktive Frauen- und Unabhängigkeitsbewegung in Taiwan.

Das Streben nach Unabhängigkeit von China führt jedoch zu Spannungen in der Gesellschaft, da die vorwiegend ältere Bevölkerung eher auf eine Annäherung an China setzt. So wurde am Anfang des Gottesdienstes durch die mitwirkenden Frauen auf symbolische Art und Weise gezeigt, wie wichtig

das Zusammenfinden und Überwinden von Spaltungen in dem Land ist: Ein Puzzle wurde zu einer Taiwan-Landkarte zusammengesetzt, verbunden mit weiteren Informationen zu Geographie, Bevölkerung, Bildung, Gesundheit, Wirtschaft, Mobilität und Ernährung.



Der in den Farben Taiwans geschmückte Altarraum in der Auferstehungskirche am Weltgebetstag 2023

Im Verlauf des Gottesdienstes, der wie immer von mehreren sehr melodischen Liedern aus dem Gastgeberland verschönert wurde, erfuhren die Besucher:innen viele interessante Details aus Taiwan und dem Leben der Menschen dort. Der kleine Inselstaat

Im Zentrum des Gottesdienstes stand der biblische Text aus dem **Epheserbrief 1,15-19**. Es ist dies ein sehr mutmachender Text, der aufzeigt, wie groß Gottes Kraft ist, in uns, den Gläubigen, etwas zu bewirken und zu verändern, so dass wir den Herausforderungen dieser Zeit begegnen können. Durch diese Kraft und den Glauben daran können wir gemeinsam mit den Frauen in Taiwan die Welt in vielen kleinen und größeren Schritten ein Stück besser machen, denn, so das Motto des Weltgebetstages: „**Glaube bewegt**“.

Viele Beispiele dafür wurden nun in Form von Dankesbriefen verlesen, in denen die Anwesenden z.B. über verschiedene Projekte im Umweltschutz oder gegen Diskriminierung von Frauen erfuhren. In diesem Sinn wurde dann auch zur Kollekte zugunsten der weit



über 100 Partnerorganisationen des Weltgebetstages aufgerufen und diese eingesammelt.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand die Möglichkeit, bei einem geselligen Beisammensein mit Snacks (nach teilweise taiwanesischen Rezepten) und Getränken das Gehörte nachklingen zu lassen und sich darüber auszutauschen. Allen Mitwirkenden, die den diesjährigen Weltgebetstag durch ihren tatkräftigen Einsatz möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Susanne Jakobi



Das Vorbereitungsteam für den Weltgebetstag 2023 gibt Informationen über Taiwan

Evangelische Frauengruppe

Rück- und Ausblick

Im April dieses Jahr jährt sich die Wiederbelebung der Frauengruppe mit neuem Führungsteam (Andrea Behrends, Melanie Berger, Katja Gorol, Sandra Höhn, Birgit Müller, Christa Spinczyk und Pfarrerin Carmen Schneider) zum ersten Mal. Das Treffen war eine große Vorstellungsrunde und die Abfrage von Wünschen. Ganz oben in der Beliebtheit stehen die drei „S“: Singen - Sport – Spiel. Bei den Treffen in den zurückliegenden Monaten wurden Wünsche der Teilnehmerinnen in die Veranstaltungen einbezogen, was

mit zahlreicher Anwesenheit honoriert wurde. Das Februar-Treffen 2023 stand im Zeichen der 5. Jahreszeit (Fastnacht) und zeigte, dass es zahlreiche Talente unter den Teilnehmenden gibt, was eine große Bereicherung darstellt.

Das Leitungsteam hat sich im Februar zusammengesetzt und die Themen der Treffen bis zum März 2024 festgelegt. Wie beim Lotto gilt „ohne Gewähr“, denn das Leben macht manchmal einen Strich durch die Planung. Nachfolgend eine Übersicht:

05.04.2023:	Österliche Bastelei
17.05.2023:	Blick auf 70 Jahre evangelische Kirchengemeinde durch den scheidenden Gemeindecarchivar Wilfried Kremetz, ergänzt um eigene Eindrücke/Erinnerungen/Bilder etc. der Teilnehmenden
14.06.2023:	Die beliebte Frucht Erdbeere steht im Fokus. Dies betrifft sowohl Essen & Trinken als auch Spiel.
05.07.2023:	Abschied von Pfarrerin Schneider bei einem Grillfest ab 17 Uhr
August 2023:	<i>Kein Treffen</i>
06.09.2023:	Thema noch nicht festgelegt – evtl. ein Ausflug in Kriftel
04.10.2023:	Gedächtnistraining mit Frau Braun-Grimm
01.11.2023:	Sankt Martin
06.12.2023:	Nikolausfeier mit Liedern und Gedichten
10.01.2024:	Sitztanzen mit Frau John
07.02.2024:	5. Jahreszeit / Fasching
06.03.2024:	Nachlese zum Weltgebetstag 2024

Foto: Birgit F. Müller



Sitztanz mit Frau John im November 2022 – und wieder im Januar 2024

Wann immer möglich, wird es sich um den ersten Mittwoch im Monat handeln, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Wenn sinnvoll oder nötig, wird von dieser Regelung abgewichen. An den Termin des nächsten Treffens wird bei der vorausgehenden Veranstaltung erinnert. Der Termin wird in der lokalen Presse bekannt gemacht und ist auch auf dem Internet-auftritt der Auferstehungsgemeinde zu



finden.

Das Team bittet um eine Anmeldung zum jeweiligen Treffen per E-Mail an auferstehungsgemeinde.krifitel@ekhn.de oder auch telefonisch über das Gemeindebüro (06192 - 4 20 58), um die Beschaffung von Essen und Trinken besser im Rahmen zu halten und eine ausreichende Zahl von Plätzen zur Verfügung zu stellen.

Christa Spinczyk

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Adventsbasar des Kreativkreises

Spende an die Auferstehungsgemeinde – Unterstützung gesucht

Schön war's! Das traditionelle Konzert am dritten Advent war ein großer Erfolg und auch wir vom Kreativkreis genossen die Musik und die große Bereitschaft der Gäste am Kauf unserer Werkstücke!

Geschmackvolle Verpackungen für Geldgeschenke, schön dekorierte Servietten, selbst gestaltete Weihnachtskarten, Losverkauf, bei dem jedes Los gewann, Rumtopf und vieles mehr wurden gerne angenommen. Auch einige Spenden waren dabei.

Der eingenommene Betrag von 350 Euro geht wie immer an unsere Kirchengemeinde. Mit dem Geld werden verschiedene Projekte der Auferste-

hungsgemeinde unterstützt. Der Kreativkreis bedankt sich ganz herzlich!

Um wieder am Ewigkeitssonntag Adventskränze und Adventsgestecke anbieten zu können, benötigen wir helfende Hände. Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Helferinnen oder Helfer in unserem Kreis begrüßen könnten!

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus. Die jeweils aktuellen Termine finden Sie in den kirchlichen Nachrichten in der Lokalpresse oder auf der Internetseite der Auferstehungsgemeinde.



Heidemarie Reinhard und Sabine Stehle



Der Kreativkreis der Auferstehungsgemeinde: Iris Jakobi, Silvia Klein, Elfi Hoss, Heidemarie Reinhard und Sabine Stehle (v.l.). Auf dem Bild fehlen Hanne Schätzel und Christa Monts de Oca.

Aus dem Kirchenvorstand

Wechsel im Kirchenvorstand



Carolin Reinhard

Nachdem Luca Hering aus beruflichen Gründen aus dem Gremium ausgeschieden ist, hat der Kirchenvorstand von seiner Möglichkeit Gebrauch gemacht, die vakante Stelle durch eine Nachberufung neu zu besetzen. In der Januarsitzung hat der KV die 27-jährige Rechtsreferendarin **Carolin Reinhard** in das Leitungsgremium der Auferstehungsgemeinde gewählt. **Herzlich willkommen!**

Spenden und Kollekten 2022

Auch im Jahr 2022 erhielt unsere Auferstehungsgemeinde in Kriftel wieder viele Spenden. Wir möchten allen Spenderinnen und Spendern unseren herzlichen Dank aussprechen. Insgesamt spendeten unsere Gemeindemitglieder knapp 10.000 Euro, davon entfallen 3.250 Euro auf die Gaben des 100er

Klubs. Im Gottesdienst wurden Kollekten in Höhe von rund 11.900 Euro gesammelt. Auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön. Davon wurden 2.600 Euro für gesamtkirchliche Aufgaben gegeben, 6.400 Euro für die eigene Gemeinde und 2.900 Euro für Brot für die Welt.

Pfarrstelle

Es hat sich in Kriftel herumgesprochen: Pfarrerin Schneider verlässt die Auferstehungsgemeinde und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Das bringt für die Auferstehungsgemeinde einige Veränderungen mit sich.

In der Juni-Sitzung wird der Kirchenvorstand gemeinsam mit Propst Oliver Albrecht und einem Mitglied des Dekanatssynodalvorstandes des Evangelischen Dekanats Kronberg eine „Bilanzierung der Gemeindegemeinschaft“ (*Pfarrstellengesetz §16, Abs. 1*) durchführen. Anschließend wird die Pfarrstelle neu ausgeschrieben. Über die Regelungen in der Vakanzzeit, bis die Pfarrstelle wieder besetzt ist, informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe des Auferstehungs-Mosaiks.

Eine herzliche Einladung ergeht zum **Gottesdienst am Sonntag, 9. Juli, 14:00 Uhr**, in dem Pfarrerin Schneider feierlich verabschiedet wird.

Kunterbuntes Faschingsfest im Vogelnest!

Unter diesem Motto feierten wir – der evangelische Kindergarten Vogelnest – am Rosenmontag und Faschingsdienstag Fasching.

Prinzessinnen, Ninjas, Drachen, Bienen, Micky Mäuse und viele weitere verkleidete Kinder eroberten an beiden Tagen unser mit vielen Luftballons geschmücktes Vogelnest. Es wurde ein großes Faschings-Buffett, welches von den Eltern gespendet wurde, aufgebaut. In zwei Gruppen wurden Bastel- und Spielangebote durchgeführt. In den anderen beiden Gruppen gab es für die

Kinder die Möglichkeit, ganz „normal“ zu spielen.

Nachdem die Angebote von den Kindern gut angenommen und ausprobiert wurden, gab es im Anschluss ein Theaterstück. Die Turnhalle verwandelte sich in eine Theaterbühne, wo das Stück „Die Olchis“ vorgespielt wurde.

Mit großem Applaus wurde das Theaterstück belohnt. Im Anschluss wurde gemeinsam in den Gruppen zu Mittag gegessen.

Larissa Gump und Jenny Lusmüller

Die Narren sind los!

11:11 Uhr gab es mit allen Vogelnestlern einen Sturm auf das Rathaus, zusammen mit dem Bürgermeister und viel Applaus.

*Zu Musik, Tanz und guter Laune, das ganze Rathaus uns bestaune.
Das Haus im Sturme wir besetzten, und Narrhalla oben draufsetzten!
Bonbons in die Lüfte schmeißen, und genüsslich reinbeißen.
Eine lange Schlange, mit wildem Gesange,
Kreuz und Quer, bis zur Heimkehr.*



Kleinkindgottesdienst im Gemeindehaus

Die Schöpfungsgeschichte mit der Maus und dem Elefanten

Im Februar haben uns Maus und Elefant im Kleinkindgottesdienst besucht! Nachdem alle Kinder mit Magnetangeln in einem großen Teich gefischt und die unterschiedlichsten Dinge zum Vorschein gebracht hatten, erzählte die Maus dem Elefanten die Schöpfungsgeschichte. Sie kamen zu dem Schluss, dass alle guten Dinge, die wir haben, von Gott kommen. Auch die Erdbeeren – natürlich! Im Anschluss konnten die Kinder mit ihren Eltern die



Kleinkindgottesdienst mit der Maus und dem Elefanten

Schöpfungsgeschichte als siebenteilige Girlande basteln.

Andrea Haar

Ostergottesdienst für Kinder jeden Alters

Wir treffen uns zu diesem Gottesdienst am Ostersonntag, dem **9. April um 10:00 Uhr** in der großen Kirche. Nach einem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen ziehen wir mit den Kindern ins Gemeindehaus um, wo wir unseren eigenen Kindergottesdienst feiern. Nach dem Gottesdienst treffen sich alle wieder zu einem gemeinsamen Oster-Kaffee auf der Kirchwiese, und natürlich dürfen dort auch wieder Ostereier gesucht werden.

Zum **Kindergottesdienst** sind alle

Kinder ab 6 Jahren ohne Eltern eingeladen, aber auch Jüngere mit Eltern sind willkommen. Der **Kleinkindgottesdienst** ist abgestimmt auf Kinder bis 6 Jahre mit ihren Eltern; aber Ältere, vor allem die Geschwister, sind auch willkommen.

Zum Redaktionsschluss steht bisher nur dieser Termin fest. Zukünftige Termine entnehmen Sie den Krifteler Nachrichten oder dem Schaukasten der Gemeinde.

Das Kindergottesdienst-Team

Taizé-Andacht

Meditativer Abend mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Communauté de Taizé oder Gemeinschaft von Taizé ist ein internationaler ökumenischer Männerorden nördlich von Cluny in Frankreich. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen.

es sind Katholiken oder Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Weit über die Communauté hinaus sind die dort entstandenen Gesänge verbreitet.

Taizé-Andachten sind eine besondere Form des Gebets. Sie zielen auf die innere Einkehr. Was sie von anderen Andachten unterscheidet, sind vor allem die Lieder - diese sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt. Das ist eine Form der Meditation. Im Mittelpunkt des Gebets ist ein kurzer Bibeltext. Beim Innehalten und Ruhefinden können wir vor Gott bringen, was uns bewegt.



Der für die Taizé-Andacht geschmückte Altarraum in der Auferstehungskirche

Die Treffen werden in Taizé und verschiedenen anderen Orten ausgerichtet. Die Gemeinschaft wurde 1942 von dem Schweizer Roger Schütz gegründet. Bis zu seiner Ermordung im Jahr 2005 war Schütz Prior der Gemeinschaft, sein Nachfolger ist Frère Alois. 2018 zählten etwa 100 Brüder aus über 25 Ländern zur Communauté;

Die Konfirmanden haben die Texte gelesen, die von der Communauté vorbereitet waren und dazu die passenden Lieder gesungen. Die Andacht war gut besucht. Von den Gottesdienstbesuchern wurden einige Fürbitten abgegeben, die auch vorgelesen wurden. Vor und nach der Andacht lief eine CD mit den Aufnahmen aus Taizé – die Musik rundete diesen meditativen Abend zu einem innigen Erlebnis ab.

Kristel Neitsov-Mauer

Konfirmationen am 14. Mai 2023, 10:00 Uhr

<i>Malte Blum</i>	<i>Helena Franke</i>	<i>Valerie Born</i>
<i>Anne Jacob</i>	<i>Zoë Pissors</i>	<i>Johanna Josten</i>
<i>Luisa Richter</i>	<i>MilanTausch</i>	<i>Josephine Schiwek</i>
<i>Lilly Winkler</i>		<i>Robin Wörndle</i>

Konfirmationen am 4. Juni 2023, 10:00 Uhr

<i>Maja Sophie Corsten</i>	<i>Dana Hartung</i>	<i>Kira Gebler</i>
<i>Tim Illenberger</i>	<i>Taina-Marie Neef</i>	<i>Juli Kuhlmann</i>
<i>Jan Pfister</i>	<i>Nelly Siebers</i>	<i>Nico Schulmeister</i>
<i>Merle Steffen</i>		<i>Tamino Zimmermann</i>

Anmeldung zum Konfiunterricht 2023/2024

Die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen (Jahrgang 2009/2010) und im Bereich der Auferstehungsgemeinde wohnen, sind herzlich zum kirchlichen Unterricht eingeladen. Dieser wird, wie in den Vorjahren, etwa ein Jahr dauern. Anmeldungen nehmen wir gerne nach

Ostern im Gemeindebüro entgegen.

Bitte bringen Sie dazu auch eine Geburtsurkunde und die Taufurkunde mit, sollte Ihr Kind nicht in Kriftel getauft worden sein. Bereits angeschriebene Eltern bringen bitte auch das ausgefüllte Anmeldeformular mit.

Einladung zu einem Natur-Kunst-Tag für Jugendliche

Am ersten Samstag im Frühling, dem **25.03.2023**, lade ich Jugendliche zu einem Natur-Kunst-Tag ein. **Treffpunkt: 13 Uhr im Gemeindehaus.** Unser Thema wird „Mensch und Erde“ sein. Dazu sind Materialien aus der Natur besorgt und wir werden unserer Fantasie freien Lauf lassen. Komm und zeig, wie kreativ Du sein kannst! Die

entstandenen Werke werden wir zu einer Ausstellung zusammenstellen. Bitte eine kurze Rückmeldung per E-Mail an jugend@evangelische-kirche-kriftel.de bis Donnerstag, den 23.03.2023, damit wir diesen Tag planen können.

Ich freue mich auf rege Teilnahme!

Kristel Neitsov-Mauer, Jugendleiterin

Gottesdienste rund um Ostern

Donnerstag, 6. April 2023

19:00 Uhr **Gottesdienst am Gründonnerstag mit Feierabendmahl**
mit Pfarrerin Carmen Schneider

Freitag, 7. April 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst am Karfreitag**
mit Pfarrerin Carmen Schneider

Sonntag, 9. April 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst am Ostersonntag**
mit Pfarrerin Carmen Schneider

Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst für Kinder jeden Alters statt (siehe S. 21).

Montag, 10. April 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst am Ostermontag**
mit Prädikantin Eva Großjohann



Weitere besondere Gottesdienste im Frühjahr und Frühsommer

- Sonntag, 30. April 2023 – 10:00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen (Pfrn. Schneider, siehe S. 23)
- Sonntag, 14. Mai 2023 – 10:00 Uhr – 1. Konfirmation (siehe S. 23)
Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrerinnen Carmen Schneider)
- Donnerstag, 18. Mai 2023 – Christi Himmelfahrt – 11:00 Uhr
Gottesdienst mit der Thomasgemeinde auf der Kirchwiese
(Pfrn. Carmen Schneider und Pfrn. Constanze Schellenberg)
- Sonntag, 28. Mai 2023 – Pfingstsonntag – 11:00 Uhr
Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum (Pfarrerinnen Carmen Schneider, siehe S. 7ff)
- Sonntag, 4. Juni 2023 – 10:00 Uhr – 2. Konfirmation (siehe S. 23)
Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrerinnen Carmen Schneider)
- Sonntag, 25. Juni 2023 – 11:00 Uhr
Familiengottesdienst
(Pfarrerinnen Carmen Schneider mit dem Kindergarten Vogelneest und dem Kindergottesdienststeam)
- Sonntag, 9. Juli 2023 – 14:00 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfrn. Schneider (Propst Oliver Albrecht)

Taufe



Beerdigungen



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche



1. Sonntag im Monat – Abendmahl

2. Sonntag im Monat – Neue Lieder

Parallel dazu: Kleinkind- bzw. Kindergottesdienst (siehe S. 21)

3. Sonntag im Monat – Taufen

Montag 20:00 Uhr Singkreis

Dienstag 19:30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands (3. Dienstag im Monat, siehe S. 19)

Mittwoch 10:00 Uhr Gesprächskreis am Vormittag (alle drei Wochen)

15:00 Uhr Frauengruppe (1. Mittwoch im Monat, siehe S. 16)

19:00 Uhr Kreativkreis (14-täglich, siehe S. 18)

Donnerstag 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im Gemeindehaus statt.

Genauere Informationen und aktuelle Veranstaltungen sind den kirchlichen

Nachrichten der örtlichen Zeitungen, unserem Schaukasten am Gemeindehaus oder unserer Internet-Seite:

auferstehungsgemeinde-kriftel.ekhn.de

zu entnehmen. In den Ferien gelten gruppeninterne Absprachen.

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Gemeindebüro

Immanuel-Kant-Straße 10

65830 Kriftel

Gemeindesekretärin:

Herta Mattrisch

Telefon: (06192) 4 20 58

Fax: (06192) 91 02 28

E-Mail: auferstehungsgemeinde.kriftel@ekhn.deInternet: auferstehungsgemeinde-kriftel.ekhn.de*Bürostunden*

Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr; Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Montags und mittwochs ist das Büro geschlossen.

Pfarrerin Carmen Schneider

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: (06192) 9 58 98 87, E-Mail: pfrn.schneider@evangelische-kirche-kriftel.de*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

Thomas Milkowitsch

E-Mail: t.milkowitsch@evangelische-kirche-kriftel.de

oder telefonisch über das Gemeindebüro

Stellvertretende Vorsitzende

Pfarrerin Carmen Schneider

Immanuel-Kant-Str. 10

Telefon: (06192) 9 58 98 87

Spendenkonto der Evangelischen Auferstehungsgemeinde

Nassauische Sparkasse Kriftel

IBAN: DE72 5105 0015 0203 0026 10, BIC: NASSDE55XXX

Kindergottesdienst-Team: kigo@evangelische-kirche-kriftel.de*Jugendleiterin:* Kristel Neitsov-Mauer, E-Mail: jugend@evangelische-kirche-kriftel.de*Evangelischer Kindergarten Vogelnest*

Leitung: Bärbel Warmbier

Immanuel-Kant-Str. 8

65830 Kriftel

Telefon: (06192) 4 25 80

E-Mail: kita.kriftel@ekhn.deInternet: vogelnest-kriftel.de*Ökumenische Diakoniestation Hattersheim/Kriftel/Kelsterbach*

Lilienstr. 2, 65451 Kelsterbach, Telefon: (06107) 98 98 806

Diakonisches Werk Main-Taunus

Ostring 17, 65824 Schwalbach, Telefon: (06196) 5 03 50

Telefon-Seelsorge (gebührenfrei)

Telefon: 0800-1110111

oder 0800-1110222

Kinder/Jugend-Not-Telefon (gebührenfrei)

Telefon: 116111 oder 0800-1110333

(Mo bis Sa von 14 bis 20 Uhr)

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.: Kirchenvorstand
der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Kriftel

REDAKTION: Stephan Frisch, Herta Mattrisch,
Pfrn. Carmen Schneider, Edith Volp

WEITERE TEXTE: Pfr. Oliver Albrecht, Dr. Matthias
Gärtner, Larissa Gump, Andrea Haar, Susanne
Jakobi, Jenny Lusmüller, Kristel Neitsov-Mauer,
Heidemarie Reinhard, Christa Spinczyk, Sabine Stehle

TITELFOTOS: Archiv, Marek Kasinski

FOTOS: Doris Etter, Stephan Frisch, Andrea Haar,
Gerhard Jaeger, Nicole Kohlhepp, Dr. Helga
Leonhard, Jenny Lusmüller, Werner Mitsch, Birgit
F. Müller, Kristel Neitsov-Mauer, Claus Radünz,
Volker Rahn, Friederike Schaab

AUFLAGE: 1.800 Exemplare

KONTAKT: Telefon: (06192) 4 20 58 (Gemeindebüro) — E-Mail: gemeindebrief@evangelische-kirche-kriftel.de

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe des Auferstehungs-Mosaiks ist am Freitag, den 30. Juli 2023.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

JETZT ist die ZEIT MK 1,15

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de



1953 - 2023

7



Siebzig Jahre Evangelische Kirche in Kriftel



Jubiläumsprogramm

Dienstag, 28. März 2023, 19:30 Uhr

Siebzig Jahre Evangelische Kirche in Kriftel

Vortrag von Wilfried Kremenz

Donnerstag, 27. April 2023, 19:30 Uhr

Kirche – Was ist das?

Anmerkungen zur Kirche der Zukunft von Prof. Dr. Markus Wriedt

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, 11:00 Uhr

Festgottesdienst

Anschl.: Empfang • Führungen durch die Kirche • Fotoausstellung

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, 18:00 Uhr

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Pop- und Rockmusik zu geistlichen Texten mit der Band HABAKUK

Sonntag, 25. Juni 2023, 11:00 Uhr

Familiengottesdienst

mit dem Evangelischen Kindergarten Vogelnest



Alle Informationen zum Kirchenjubiläum finden Sie
auf unserer Internetseite <https://auferstehungsgemeinde-kriftel.ekhn.de>

Immanuel-Kant-Str. 10 • 65830 Kriftel • (06192) 4 20 58 • auferstehungsgemeinde.kriftel@ekhn.de



Dienstag, 28. März 2023, 19:30 Uhr

Siebzig Jahre Evangelische Kirche in Kriftel

Vortrag von Wilfried Kremenz

Als am Pfingstsonntag, den 24. Mai 1953, die neu erbaute „Gustav-Adolf-Kirche“ eingeweiht wurde, war dies ein großes Ereignis für Kriftel. Das Höchster Kreisblatt schrieb gar von einem Triumphzug, als weißgekleidete Mädchen, gefolgt von geistlichen und weltlichen Würdenträgern den auf einem Kissen ruhenden Schlüssel zur Kirche trugen. Der ganze Ort war mit Fahnen geschmückt und der Festzug wurde angeführt von Posaunenbläsern.

Über diese zarten Anfänge und die weitere Entwicklung evangelischen Lebens in Kriftel erzählt Gemeindecarchivar Wilfried Kremenz in seinem Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kirche am Puls der Zeit“.



Donnerstag, 27. April 2023, 19:30 Uhr

Kirche – Was ist das?

Anmerkungen zur Kirche der Zukunft von Prof. Dr. Markus Wriedt

Sinkende Mitgliederzahlen, erodierende Strukturen und ein spürbarer Rückgang der finanziellen Einnahmen der evangelischen Kirche haben die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau dazu veranlasst, unter dem Stichwort ekhn2030 eine Perspektive für die Zukunft der Kirche zu entwickeln.

In seinem Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kirche am Puls der Zeit“ fragt der Frankfurter Kirchenhistoriker zunächst nach den Ursprüngen und der Gestalt der reformatorischen Kirche nach den Aussagen Luthers und anderer. Daran schließt sich ein kurzer Überblick zur weiteren Entwicklung der evangelischen Landeskirchen bis in die Gegenwart an. In einem dritten Teil werden Thesen über die Möglichkeiten und Grenzen der Institution Kirche und ihrer Gestalt zu Beginn des 3. Jahrtausends diskutiert.

Darüber wollen wir im Anschluss miteinander ins Gespräch kommen.

Markus Wriedt ist seit 2007 Professor für Kirchengeschichte am Fachbereich für Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Reformationszeit. Außerdem ist Prof. Wriedt Pfarrer der EKHN im Ehrenamt.

Sonntag, 28. Mai 2023, 11:00 Uhr

Festgottesdienst

Am Pfingstsonntag feiern wir einen festlichen Gottesdienst zum 70. Jahrestag der Einweihung unserer Kirche. Im Anschluss daran lädt die Auferstehungsgemeinde zu einem Empfang auf die Kirchwiese ein. Im Gemeindehaus gibt es auch eine Ausstellung mit vielen Fotos aus der Geschichte unserer Kirchengemeinde. Außerdem bieten wir Führungen durch die Auferstehungskirche an, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Sonntag, 28. Mai 2023, 18:00 Uhr

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Pop- und Rockmusik zu geistlichen Texten mit der Band HABAKUK

Das Konzert am Pfingstsonntag verspricht einen bunten Stilmix von lateinamerikanisch angehauchten Rhythmen, Funk und Jazzsound, mitreißendem Powerrock und eingängigen Liedern zum Mitsingen. Auf dem Programm stehen große Hits der Band HABAKUK (Bewahre uns, Gott u.a.), sowie neue Titel aus der aktuellen CD-Produktion. Inhaltliche Schwerpunkte sind auch Gegenwarts- und Zukunftsfragen, die Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung Gottes, die Ökumene sowie das Leben und die Liebe. Lassen auch Sie sich begeistern und singen, hören und tanzen Sie mit.



HABAKUK gibt es seit 1975. Seither hat die Band 23 eigene Studioproduktionen eingespielt. Im Mai 2022 erschien das Album "Überall", das 14 neue Lieder präsentiert, die sich mit Glück und Freude, aber auch mit Alltagsorgen und den Erhalt der Schöpfung beschäftigen. Gründungsmitglied Pfarrer Eugen Eckert ist Autor zahlreicher Lieder aus den evangelischen Gesangbüchern und vielen auch als Stadionpfarrer im Frankfurter Waldstadion - heute: Deutsche Bank Park - bekannt.

Sonntag, 25. Juni 2023, 11:00 Uhr

Familiengottesdienst

Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen feiern wir einen bunten, fröhlichen Familiengottesdienst, gestaltet zusammen mit dem Evangelischen Kindergarten Vogelnest.

Herzlichen Dank!

Der Eintritt zu den Vorträgen und zum Konzert ist frei, was nur durch die großzügige Unterstützung von Sponsoren möglich ist. Dafür bedankt sich der Kirchenvorstand von Herzen bei allen Förderern!



Logos von Sponsoren, die uns erst nach Redaktionsschluss für diesen Flyer erreicht haben, werden in unserem nächsten Gemeindebrief abgedruckt. Zu sehen sind sie auch auf der Internetseite der Auferstehungsgemeinde unter <https://auferstehungsgemeinde-kriftel.ekhn.de/startseite/jubilaem/unterstuetzer>

